

FAQs - Häufige Fragen

ALLGEMEINE FRAGEN

1. Was bedeutet Verbundschule?

Unter einem Dach, an einem Standort, finden Sie an der Verbundschule Isny zwei Schularten: Realschule und Werkrealschule.

Vorteil: Die Klassenzimmer der beiden Schularten sind auf einem gemeinsamen Flur angeordnet. Dort wo gemeinsames Lernen sinnvoll ist, z.B. in Sport, Musik und Religion, ist der ganze Jahrgang vor allem in der Unterstufe schulartübergreifend gemischt. Hier lernen Kinder aus beiden Schularten gemeinsam. In Fächern, in denen eine stärkere Differenzierung hilfreich ist, lernen die Kinder in getrennten Klassen. Bei entsprechenden Leistungen ist ein Wechsel von der einen in die andere Schulart mit wenig Aufwand möglich.

2. Was ist der Unterschied zwischen Werkrealschule und Realschule?

Werkrealschule:

Die Werkrealschule orientiert sich stärker an lebensnahen, alltäglichen Sachverhalten und Aufgabenstellungen.

Die praktischen Begabungen, Neigungen und Leistungen werden besonders gefördert. Auf die Berufswegeplanung wird bereits ab Klasse 5 ein besonderes Augenmerk gelegt. Unser Ziel ist es, mit Hilfe gezielter Vorbereitung und Unterstützung einen reibungslosen Übergang in die duale Ausbildung bzw. eine weiterführende berufliche Schule zu ermöglichen.

Realschule:

Die erweiterte allgemeine Bildung ist theoretisch und praktisch fundiert.

Die Realschule schafft die Grundlage für eine Berufsausbildung und für weiterführende, insbesondere berufsbezogene schulische Bildungsgänge an beruflichen Gymnasien oder in der gymnasialen Oberstufe.

3. Was bedeutet G - bzw. M – Niveau?

G – Niveau: In der Abteilung Werkrealschule wird Ihr Kind im „Grundlegenden Niveau“ unterrichtet und kann im 9. Schuljahr den Hauptschulabschluss erwerben oder nach dem 10. Schuljahr, die Verbundschule mit dem Mittleren Bildungsabschluss verlassen.

M – Niveau: In der Abteilung Realschule wird Ihr Kind im „Mittleren Bildungsniveau“ unterrichtet und verlässt die Schule nach Klasse 10 mit dem Mittleren Bildungsabschluss.

4. Was ist ein „Niveauwechsel“?

Sie melden Ihr Kind an der Realschule (M – Niveau) oder an der Werkrealschule (G – Niveau) an. Zeigt sich im Laufe der Zeit, dass die gewählte Schulart nicht den Leistungen Ihres Kindes entspricht, ist in der Orientierungsstufe (Klasse 5 und 6) ein Wechsel zwischen den Niveaustufen möglich.

FRAGEN ZUR SCHULANMELDUNG

5. An welcher Schulart melde ich mein Kind an?

Sie melden im Verbund an der Werkrealschule an, wenn Ihr Kind...

- besondere individuelle Förderung in Anspruch nehmen will.
- Wiederholungszeiten und geringeres Lerntempo braucht.
- zusätzliche Lernzeiten am Nachmittag wählen will.
- mehr Unterrichtszeit in Deutsch/ Mathematik/Englisch benötigt.
- durch das Klassenlehrerprinzip besser lernen kann.

Sie melden im Verbund an der Realschule an, wenn Ihr Kind...

- selbstständig im Unterricht arbeiten kann.
- Hausaufgaben zuverlässig erledigt.
- Lernstoff selbstständig zuhause wiederholt.
- einem höheren Niveau und Lerntempo (Vorbereitung auf berufliches Gymnasium/G9) gewachsen ist.

6. Was benötigt man zur Schulanmeldung?

Schüler aus Baden – Württemberg:

- das vollständig ausgefüllte gelbe Anmeldeformular
- Anlage: Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung personenbezogener Daten
- Grundschulempfehlung
- Anlage 3 und 4 der Grundschulempfehlung im Original
- Kopie der Geburtsurkunde oder Kopie des Kinderausweis/Reisepass/
- Masernnachweis (Kopie des Impfausweises)
- Beantragung der Busfahrkarten

Schüler aus Bayern:

- das vollständig ausgefüllte gelbe Anmeldeformular
- Anlage: Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung personenbezogener Daten
- Kopie der Information über den Leistungsstand in Jahrgangsstufe 4
- Kinderausweis/Reisepass
- Kopie der Geburtsurkunde
- Masernnachweis (Kopie des Impfausweises)
- Notendurchschnitt: 2,6 für die Realschule
- Beantragung der Busfahrkarten

7. Wie läuft die Anmeldung unter Corona-Bedingungen ab?

Die Anmeldeunterlagen erhalten Sie im Normalfall direkt über die Grundschule Ihres Kindes. Sollten Sie auf diesem Weg keine Unterlagen erreichen, dann finden Sie alle Unterlagen auch auf der Homepage unserer Schule:

<https://www.verbundschule-isny.de/>

Falls Sie zu Hause keine Möglichkeit haben die Unterlagen auszudrucken, senden wir Ihnen diese auch gerne per Post zu. Bitte melden Sie sich in unserem Sekretariat:

poststelle@verbundschule-isny.schule.bwl.de

General-Moser-Weg 38

88316 Isny

Tel.: 07562/912562

Fax: 07562/9145181

8. Welche Fristen muss ich einhalten?

Die Schulanmeldung muss bis Donnerstag, 11. März vorliegen.

ORGANISATORISCHE FRAGEN

9. Wie läuft die erste Schulwoche ab?

Wir freuen uns darauf, die neuen Fünftklässler am Dienstagmorgen, 14. September bei der Einschulungsfeier willkommen zu heißen. Im Anschluss an die Einschulungsfeier werden sich die Klassen zum ersten Kennenlernen mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer in ihr Klassenzimmer begeben.

In der ersten Schulwoche legen wir Wert auf ein gutes Ankommen an der Verbundschule. Deshalb liegt der Schwerpunkt auf dem Kennenlernen und gemeinsamen Aktionen mit der Klassenlehrkraft.

Der Unterricht nach Stundenplan beginnt dann in der zweiten Schulwoche.

10. Wie sind die Unterrichtszeiten an der Verbundschule Isny?

Der Unterricht beginnt um 07.30 Uhr und endet nach der 6. Stunde um 12.35 Uhr.

Der Nachmittagsunterricht beginnt im Normalfall um 14.00 Uhr und endet um 15.30 Uhr.

11. Welche Fächer werden in Klasse 5 unterrichtet?

In Klasse 5 hat Ihr Kind folgende Fächer:

Deutsch, Mathe, Englisch, BNT, Geschichte, Bildende Kunst, Musik, Religion oder Ethik und Sport.

Außerdem machen alle Kinder einen Basiskurs Medienbildung. Darüber hinaus kann ihr Kind in Deutsch+, Mathe+ oder in der Hausaufgaben-AG zusätzlich gefördert werden. Und zuletzt beinhaltet der Stundenplan aller Klassenstufen eine Stunde

Klassenrat, in der soziale Kompetenzen gefördert werden und Raum für Austausch ist.

12. Wie häufig findet in Klasse 5 Nachmittagsunterricht statt?

In der **Realschule** hat Ihr Kind an einem Nachmittag Unterricht. In der **Werkrealschule** hat Ihr Kind aufgrund der zusätzlichen Lernzeit an zwei Nachmittagen Unterricht.

13. Gibt es eine Betreuung vor Unterrichtsbeginn am Morgen?

In unserem Mensa-Gebäude gibt es ein toll ausgestattetes Schülercafé, in dem sich Ihre Kinder morgens vor Unterrichtsbeginn von 06.45-08.00 Uhr aufhalten können. Die Kinder werden dort betreut und erhalten auf Wunsch auch ein kostenloses Bio-Müslifrühstück.

14. Kann mein Kind an der Schule Mittag essen?

Unsere Mensa bietet von Montag bis Donnerstag ein warmes Mittagessen an. Die Bestellung wird über das Bestellsystem „MensaMax“ durchgeführt. Alle Informationen zur Buchung und Bezahlung können Sie einem gesonderten Info-Blatt entnehmen, das Sie mit den Anmeldeunterlagen erhalten.

15. Wo verbringt mein Kind die Mittagspause?

In der Mittagspause gibt es ein breites AG-Angebot. Sie können Ihr Kind auch zur Hausaufgabenbetreuung anmelden. Die Mitarbeiterinnen im Schülercafé freuen sich ebenso auf den Besuch der SchülerInnen.

16. Wo bekommt mein Kind Unterstützung und Hilfe?

Die erste Anlaufstelle für Ihr Kind ist die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer. Darüber hinaus haben wir ein breit aufgestelltes Unterstützungssystem aus 2 Sozialarbeiterinnen, 2 Beratungslehrerinnen, einer Karrierebegleiterin und 2 externen Berufsberatern der Agentur für Arbeit.

FRAGEN ZU BERUFSORIENTIERUNG UND ABSCHLUSS

17. Was bedeutet „Berufsorientierung“?

An unserer Schule legen wir großen Wert auf die gute Begleitung bei der Vorbereitung auf die Arbeitswelt. Die Schülerinnen und Schüler dürfen sich ihrer Kompetenzen, Interessen und Fähigkeiten bewusst werden, sich über verschiedene Berufsfelder informieren und auch verschiedene Dinge ausprobieren. Hierfür haben wir ein starkes Unterstützungsteam.

Die Schülerinnen und Schüler lernen unter anderem in ProfilAC mehr über ihre Stärken, Schwächen und Kompetenzen, wir erkunden Betriebe, Eltern stellen ihre Berufe vor und wir führen mehrere Praktika durch. Durch die Teilnahme an Aktionen wie „Mitmachen Ehrensache“ und den „Handwerkergames“ können die Schülerinnen

und Schüler ebenfalls in neuen Kontexten mehr über sich selbst lernen. Durch die Unterstützung der Beratungslehrerinnen, der Berufsberatung der Agentur für Arbeit und durch unsere Karrierebegleiterin werden die Schülerinnen und Schüler bestmöglich in der Berufsfindung und im Bewerbungsprozess unterstützt.

18. Was ist nach dem erfolgreichen Schulabschluss möglich?

Nach dem **Hauptschulabschluss** in Klasse 9 können die Schülerinnen und Schüler eine Ausbildung beginnen oder eine weiterführende Schule, wie z.B. ein Berufs-Kolleg besuchen. Auf diesem Weg können sie einen mittleren Bildungsabschluss anstreben. Nach dem **Mittleren Bildungsabschluss** in Klasse 10 können die Schülerinnen und Schüler ebenfalls eine Ausbildung beginnen oder eine weiterführende Schule besuchen. Über den Besuch eines Aufbaugymnasiums kann so z.B. die Fachhochschulreife oder das Abitur angestrebt werden.